

Trockenübungen mit Känguruschwanz und Kranichflügel

Für Außenstehende dürften wir ein lustiges Bild abgegeben haben. Zehn Kursteilnehmer dirigieren sich paarweise über den Reitplatz. Die Augen mit einer Hand verdeckt, die andere Hand auf der Schulter der Vorderfrau. Ganze Bahn, Slalom und eine Stange übersteigen. Langsam, tastend setze ich mich mit meiner Partnerin in Bewegung. Vor allem die Position als Pferd ist erhellend, als ich mit einem Fuß an der Stange scharre, um die genaue Lage auszuloten. Schon oft habe ich gesehen, wie die Pferde so ein Hindernis vermessen, das genau im toten Winkel liegt. Genauso ein Gefühl haben wir mit geschlossenen Augen und einem Partner, der uns über die Schulter lenkt. In mehreren Übungen fühlen wir uns in die Position des Pferdes ein, machen uns aber auch den eigenen Führungsstil deutlich.

Im Tageskurs „Körperarbeit“, den Ute Oley in der Cahokia Reitschule Reiner Oley regelmäßig durchführt, geht es hauptsächlich um eine bessere Körperbeherrschung der Reiter. Übungen helfen dabei, die eigenen Bewegungen geschmeidiger zu gestalten, den Schwerpunkt zu suchen und sich Bilder einzuprägen, durch die sich die richtigen Positionen ausloten lassen. Statt im Sattel üben wir auf dem Trampolin „Känguruschwanz“, „Beckenuhr“ und lassen unsere „Kranichflügel“ flattern.

Am Ende der Lerneinheit versuchen wir eine Anwendung des Gelernten mit dem Partner Pferd, dessen Reaktionen wir durch die Führübungen besser verstehen können. Auf dem Pferd fühlt sich mein Sitz durch die Übungen des Vormittags wunderbar geschmeidig an, das gefällt auch dem Pferdchen, das zufrieden kaut.

Der Kurs war sehr erhellend und hat mich wirklich weiter gebracht. Es war ein ganz toller Tag mit sehr sympathischen Kursteilnehmern. Ute gibt ihre Kurse mit sehr viel Einfühlvermögen und Humor. Danke!

Susa & Hanna